

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 12

┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in **Berlin** **2012**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Impressum

Statistischer Bericht
A II 1 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2012 nach Bezirken.....	6	9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2012 nach Bezirken und Geschlecht.....	12
2 Sterbeziffer in Berlin 2012 nach Bezirken.....	6	10 Gestorbene in Berlin 2012 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht.....	13
3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2012.....	7	11 Gestorbene in Berlin 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht.....	14
4 Eheschließungen in Berlin 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	8		
Tabellen			
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2012.....	7		
2 Eheschließungen in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	8		
3 Eheschließungen in Berlin 2012 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	9		
4 Eheschließende in Berlin 2012 nach dem Alter der Ehegatten.....	9		
5 Geborene in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	10		
6 Lebendgeborene in Berlin 2012 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	10		
7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	11		
8 Gestorbene in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht.....	12		

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Berlin registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Eheschließungen werden dem Ort der Eheschließung zugeordnet.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung „nichtehelich“ wurde aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung „unehelich“ eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)**

- *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

- *Altersspezifische Geburtenziffer:*

Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.

- *Zusammengefasste Geburtenziffer:*

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

- **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Bezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

- **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomati-

schen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

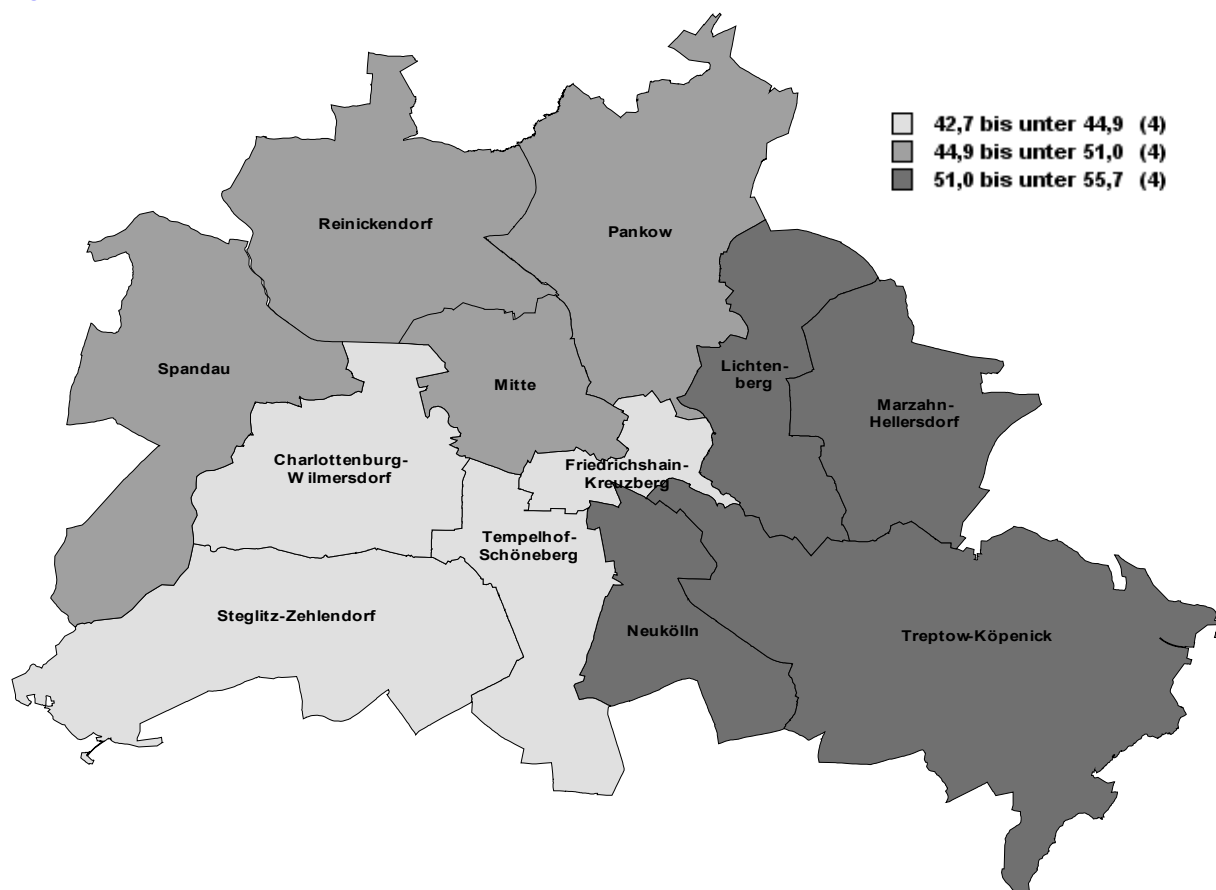
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

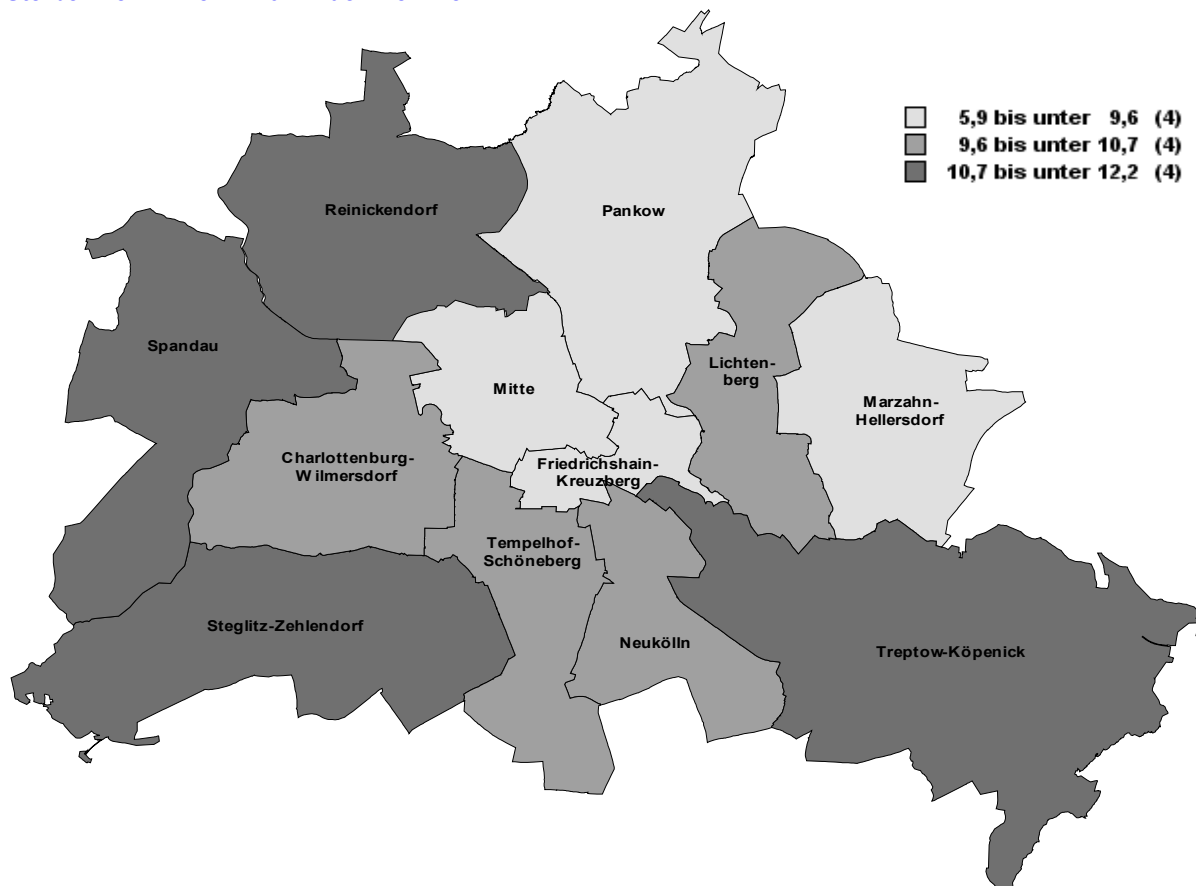
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebiets-schlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn

1 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer¹ in Berlin 2012 nach Bezirken



2 Sterbeziffer² in Berlin 2012 nach Bezirken



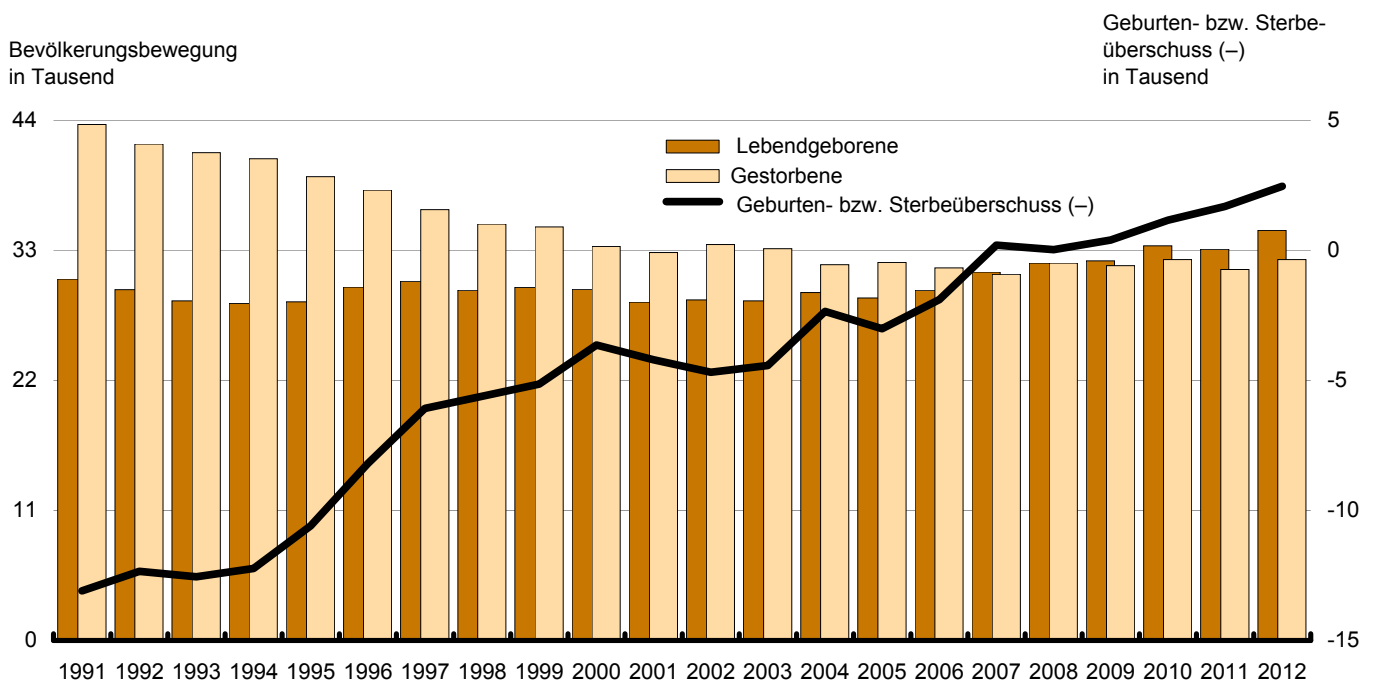
¹ Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden berechnet mit der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung, basierend für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. – 2 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2012

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–)
	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen	Anzahl	je 1 000 Ge- borene	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	Anzahl	je 1 000 Lebend- gebo- rene ²	Anzahl	
1991	18 130	30 562	8,9	9 116	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1	– 13 092
1992	17 895	29 667	8,6	8 653	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3	– 12 337
1993	17 111	28 724	8,3	8 628	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7	– 12 549
1994	17 269	28 503	8,2	8 654	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4	– 12 235
1995	16 383	28 648	8,3	8 920	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6	– 10 597
1996	15 813	29 905	8,6	9 649	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3	– 8 194
1997	15 399	30 369	8,8	10 222	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4	– 6 078
1998	14 526	29 612	8,7	10 628	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4	– 5 612
1999	14 635	29 856	8,8	11 746	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4	– 5 140
2000	14 119	29 695	8,8	11 952	40,3	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7	– 3 640
2001	12 903	28 624	8,5	11 929	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4	– 4 202
2002	12 800	28 801	8,5	12 350	42,9	131	4,5	33 492	9,9	95	3,3	– 4 691
2003	12 390	28 723	8,5	12 543	43,7	128	4,4	33 146	9,8	112	3,9	– 4 423
2004	12 569	29 446	8,7	13 081	44,4	156	5,3	31 792	9,4	114	3,9	– 2 346
2005	12 058	28 976	8,5	13 279	45,8	122	4,2	31 985	9,4	98	3,4	– 3 009
2006	11 634	29 627	8,7	13 761	46,4	110	3,7	31 523	9,3	108	3,7	– 1 896
2007	11 511	31 174	9,1	14 757	47,3	118	3,8	30 980	9,1	109	3,5	194
2008	11 762	31 936	9,3	15 514	48,6	130	4,0	31 911	9,3	108	3,4	25
2009	12 557	32 104	9,3	15 813	49,3	112	3,5	31 713	9,2	124	3,9	391
2010	12 394	33 393	9,7	16 545	49,5	161	4,8	32 234	9,4	101	3,0	1 159
2011 ³	12 544	33 075	10,0 r	16 637	50,3	145	4,4	31 380	9,5 r	107	3,2	1 695
2012	13 222	34 678	10,3	17 584	50,7	156	4,5	32 218	9,6	87	2,5	2 460

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung; diese basiert von 1991 bis 2010 für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. Für 2011 entspricht die durchschnittliche Bevölkerung dem Ergebnis des Zensus 9. Mai 2011. Für 2012 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011. – ² berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts) – ³ einschließlich der Ereignisse vor dem Zensusstichtag 9. Mai 2011

3 Lebendgeborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2012

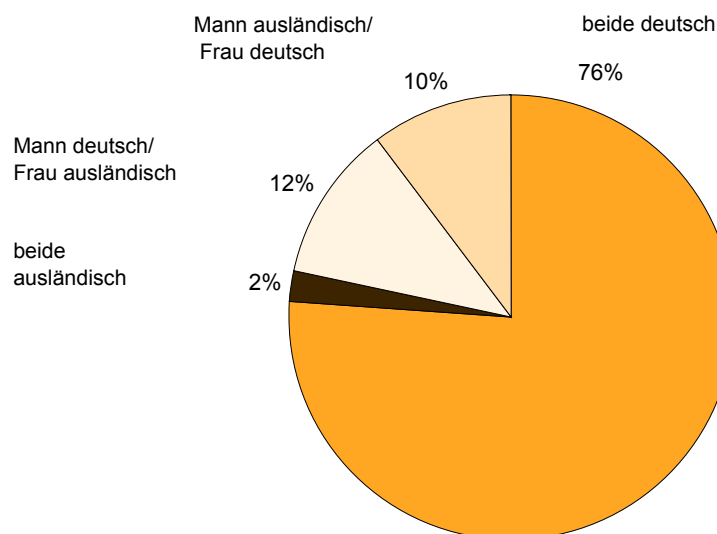


2 Eheschließungen in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Bezirk — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehepartner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte.....	1 617	5,0	1 080	66,8	56	3,5	259	16,0	222	13,7
Friedrichshain-Kreuzberg.....	930	3,6	598	64,3	37	4,0	155	16,7	140	15,1
Pankow.....	1 082	3,0	902	83,4	13	1,2	99	9,1	68	6,3
Charlottenburg-Wilmersdorf....	1 814	6,1	1 337	73,7	48	2,6	248	13,7	181	10,0
Spandau.....	556	2,6	463	83,3	12	2,2	39	7,0	42	7,6
Steglitz-Zehlendorf.....	1 164	4,1	926	79,6	17	1,5	130	11,2	91	7,8
Tempelhof-Schöneberg.....	1 170	3,7	870	74,4	31	2,6	150	12,8	119	10,2
Neukölln.....	1 476	4,8	918	62,2	48	3,3	212	14,4	298	20,2
Treptow-Köpenick.....	1 120	4,6	1 018	90,9	4	0,4	61	5,4	37	3,3
Marzahn-Hellersdorf.....	778	3,1	701	90,1	3	0,4	31	4,0	43	5,5
Lichtenberg.....	573	2,2	495	86,4	5	0,9	47	8,2	26	4,5
Reinickendorf.....	942	3,9	739	78,5	17	1,8	98	10,4	88	9,3
Berlin	13 222	3,9	10 047	76,0	291	2,2	1 529	11,6	1 355	10,2
Januar.....	413	1,5	221	53,5	22	5,3	84	20,3	86	20,8
Februar.....	539	2,0	345	64,0	19	3,5	89	16,5	86	16,0
März.....	754	2,7	540	71,6	20	2,7	105	13,9	89	11,8
April.....	938	3,4	694	74,0	14	1,5	132	14,1	98	10,4
Mai.....	1 410	5,0	1 125	79,8	26	1,8	135	9,6	124	8,8
Juni.....	1 546	5,6	1 250	80,9	35	2,3	137	8,9	124	8,0
Juli.....	1 319	4,6	1 049	79,5	26	2,0	121	9,2	123	9,3
August.....	1 680	5,9	1 350	80,4	21	1,3	149	8,9	160	9,5
September.....	1 333	4,8	1 027	77,0	26	2,0	147	11,0	133	10,0
Oktober.....	1 046	3,7	753	72,0	21	2,0	150	14,3	122	11,7
November.....	845	3,1	623	73,7	27	3,2	112	13,3	83	9,8
Dezember.....	1 399	4,9	1 070	76,5	34	2,4	168	12,0	127	9,1

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

4 Eheschließungen in Berlin 2012 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



3 Eheschließungen in Berlin 2012 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Mitte.....	1 617	1 181	5	126	4	—	6	158	5	132
Friedrichshain-Kreuzberg.....	930	689	2	76	2	1	3	86	3	68
Pankow.....	1 082	722	1	108	4	—	6	95	6	140
Charlottenburg-Wilmersdorf...	1 814	1 157	8	156	8	3	18	233	16	215
Spandau.....	556	305	1	66	4	—	14	54	3	109
Steglitz-Zehlendorf.....	1 164	702	3	127	4	3	9	138	6	172
Tempelhof-Schöneberg.....	1 170	734	2	105	3	1	15	129	10	171
Neukölln.....	1 476	994	5	124	6	2	14	134	8	189
Treptow-Köpenick.....	1 120	743	4	84	3	4	11	100	6	165
Marzahn-Hellersdorf.....	778	429	7	95	1	—	12	71	8	155
Lichtenberg.....	573	333	2	54	1	2	9	60	3	109
Reinickendorf.....	942	525	3	103	3	1	14	99	13	181
Berlin	13 222	8 514	43	1 224	43	17	131	1 357	87	1 806

4 Eheschließende in Berlin 2012 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau ... Jahre							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	36	22	13	1	–	–	–	–	–
20 – 30	3 133	149	2 550	398	31	4	1	–	–
30 – 40	4 846	9	1 648	2 962	199	26	2	–	–
40 – 50	2 668	1	231	1 065	1 161	201	8	1	–
50 – 60	1 548	–	35	141	621	666	79	4	2
60 – 70	716	–	2	33	122	311	226	17	5
70 – 75	174	–	1	6	13	45	72	28	9
75 und älter	101	–	–	1	10	22	30	18	20
Insgesamt	13 222	181	4 480	4 607	2 157	1 275	418	68	36

5 Geborene in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Bezirk — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebo- renen			
Mitte.....	3 990	2 117	1 873	12,2	1 677	42,0	16	9	4,0
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 351	1 730	1 621	13,0	1 694	50,6	16	9	4,7
Pankow.....	4 317	2 235	2 082	11,9	2 444	56,6	13	11	3,0
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 589	1 316	1 273	8,7	999	38,6	14	6	5,4
Spandau.....	2 018	1 015	1 003	9,3	1 049	52,0	11	7	5,4
Steglitz-Zehlendorf.....	2 225	1 176	1 049	7,9	867	39,0	9	5	4,0
Tempelhof-Schöneberg.....	2 818	1 429	1 389	8,8	1 177	41,8	9	2	3,2
Neukölln.....	3 494	1 787	1 707	11,4	1 606	46,0	21	5	6,0
Treptow-Köpenick.....	2 335	1 184	1 151	9,7	1 482	63,5	13	7	5,5
Marzahn-Hellersdorf.....	2 521	1 313	1 208	10,2	1 739	69,0	16	13	6,3
Lichtenberg.....	2 912	1 484	1 428	11,3	1 895	65,1	14	11	4,8
Reinickendorf.....	2 108	1 112	996	8,7	955	45,3	4	2	1,9
Berlin	34 678	17 898	16 780	10,3	17 584	50,7	156	87	4,5
Januar.....	2 805	1 434	1 371	9,9	1 415	50,4	16	5	5,7
Februar.....	2 736	1 373	1 363	10,3	1 408	51,5	17	13	6,2
März.....	2 744	1 400	1 344	9,7	1 386	50,5	9	6	3,3
April.....	2 741	1 485	1 256	10,0	1 372	50,1	16	9	5,8
Mai.....	2 881	1 503	1 378	10,2	1 489	51,7	19	11	6,5
Juni.....	2 841	1 471	1 370	10,3	1 446	50,9	13	8	4,5
Juli.....	3 226	1 639	1 587	11,3	1 609	49,9	15	7	4,6
August.....	3 104	1 600	1 504	10,9	1 515	48,8	10	7	3,2
September.....	3 022	1 592	1 430	11,0	1 553	51,4	8	6	2,6
Oktober.....	2 976	1 558	1 418	10,4	1 508	50,7	10	3	3,3
November.....	2 810	1 418	1 392	10,1	1 424	50,7	11	5	3,9
Dezember.....	2 792	1 425	1 367	9,7	1 459	52,3	12	7	4,3

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

6 Lebendgeborene in Berlin 2012 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene			Davon als ... Kind der Mutter geboren ¹					
	ins- gesamt	von mit- einander verhei- rateten Eltern	von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres
unter 15	7	—	7	7	—	—	—	—	—
15 – 18	250	8	242	232	18	—	—	—	—
18 – 20	654	127	527	539	97	17	1	—	—
20 – 30	13 996	5 994	8 002	8 688	3 870	1 010	307	90	31
30 – 40	18 106	10 015	8 091	8 319	6 556	2 013	724	286	208
40 – 45	1 585	900	685	539	542	287	121	53	43
45 und älter	80	50	30	27	27	14	7	4	1
Insgesamt	34 678	17 094	17 584	18 351	11 110	3 341	1 160	433	283

¹ Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen lebendgeborenen Kindern der Mutter in der Geburtenfolge mitgezählt.

7 Altersspezifische Geburtenziffern in Berlin 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²	Anzahl	je 1 000 Frauen ²
15	24	1,9	14	1,1	14	1,3	10	4,9
16	74	5,8	37	2,9	51	4,8	23	11,0
17	152	12,1	74	5,9	107	10,3	45	20,5
18	235	17,9	115	8,7	156	14,5	79	33,0
19	419	28,2	202	13,6	290	24,1	129	45,3
20	503	29,4	240	14,0	323	23,7	180	51,3
21	721	34,8	355	17,1	493	29,6	228	55,6
22	860	35,2	411	16,8	597	30,3	263	55,6
23	1 081	40,4	530	19,8	724	33,9	357	66,1
24	1 264	44,3	627	22,0	899	39,8	365	61,1
25	1 603	54,7	790	27,0	1 184	51,2	419	67,9
26	1 762	59,7	886	30,0	1 309	56,4	453	71,7
27	1 889	64,1	898	30,5	1 443	62,8	446	68,9
28	1 994	68,0	986	33,6	1 502	65,8	492	76,0
29	2 319	79,1	1 077	36,7	1 837	80,2	482	75,1
30	2 419	81,9	1 205	40,8	1 919	82,8	500	78,7
31	2 573	87,7	1 205	41,1	1 992	86,9	581	90,6
32	2 406	85,4	1 113	39,5	1 870	85,6	536	84,8
33	2 127	80,4	1 061	40,1	1 671	81,7	456	76,1
34	2 051	81,1	1 000	39,5	1 623	83,4	428	73,5
35	1 817	74,4	869	35,6	1 410	75,3	407	71,2
36	1 569	67,3	767	32,9	1 197	67,4	372	67,0
37	1 265	56,7	592	26,5	972	57,8	293	53,4
38	1 010	46,4	475	21,8	746	45,6	264	48,8
39	869	39,7	429	19,6	664	40,0	205	38,9
40	605	26,0	306	13,2	465	25,6	140	27,5
41	451	18,4	202	8,2	330	16,9	121	24,2
42	266	10,5	138	5,5	222	10,9	44	9,1
43	165	6,3	81	3,1	140	6,4	25	5,4
44	98	3,6	50	1,8	79	3,4	19	4,5
15 bis unter 45 ³	34 678	48,9	16 780	23,6	26 293	46,9	8 385	56,2
Zusammengefasste Geburtenziffer								
(15 bis unter 45)	x	1 341,4	x	x	x	1 298,6	x	1 517,8
45	43	1,5	24	0,8	32	1,3	11	2,8
46	14	0,5	7	0,2	11	0,4	3	0,8
47	12	0,4	4	0,1	10	0,4	2	0,5
48	4	0,1	1	0,0	3	0,1	1	0,3
49	2	0,1	–	–	1	0,0	1	0,3
15 bis unter 50 ³	34 678	40,4	16 780	19,5	26 293	38,1	8 385	50,0
Zusammengefasste Geburtenziffer								
(15 bis unter 50)	x	1 344,0	x	x	x	1 300,8	x	1 522,5

¹ Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – ² Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden berechnet mit der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung, basierend für Berlin (West) auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 und für Berlin (Ost) auf den Einwohnerzahlen vom 3. Oktober 1990. – ³ je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

8 Gestorbene in Berlin 2012 nach Bezirken, Monaten und Geschlecht

Bezirk — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	weib- lich	von nicht miteinander verheira- teten Eltern	je 1 000 Lebend- geborene ²
Mitte.....	2 470	1 287	1 183	7,6	11	5	4	2,7
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 522	793	729	5,9	9	4	3	2,7
Pankow.....	3 034	1 377	1 657	8,4	5	1	3	1,2
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 126	1 402	1 724	10,5	2	1	1	0,8
Spandau.....	2 658	1 249	1 409	12,2	6	3	5	3,0
Steglitz-Zehlendorf.....	3 289	1 383	1 906	11,7	4	2	2	1,8
Tempelhof-Schöneberg.....	3 075	1 443	1 632	9,6	9	4	6	3,2
Neukölln.....	2 961	1 410	1 551	9,7	16	10	7	4,6
Treptow-Köpenick.....	2 577	1 233	1 344	10,7	7	6	3	3,0
Marzahn-Hellersdorf.....	2 081	1 028	1 053	8,4	7	4	5	2,8
Lichtenberg.....	2 536	1 265	1 271	9,9	6	1	4	2,1
Reinickendorf.....	2 889	1 355	1 534	11,9	5	1	2	2,4
Berlin	32 218	15 225	16 993	9,6	87	42	45	2,5
Januar.....	2 845	1 309	1 536	10,1	12	6	6	4,2
Februar.....	2 907	1 316	1 591	11,0	6	4	1	2,2
März.....	2 826	1 299	1 527	10,0	9	5	5	3,3
April.....	2 668	1 326	1 342	9,7	8	2	2	2,9
Mai.....	2 757	1 326	1 431	9,7	4	3	2	1,4
Juni.....	2 440	1 161	1 279	8,9	1	—	1	0,4
Juli.....	2 577	1 245	1 332	9,1	3	1	1	1,0
August.....	2 458	1 177	1 281	8,6	7	4	5	2,3
September.....	2 511	1 221	1 290	9,1	10	5	6	3,4
Oktober.....	2 733	1 304	1 429	9,6	11	5	6	3,6
November.....	2 676	1 232	1 444	9,7	6	3	5	2,1
Dezember.....	2 820	1 309	1 511	9,8	10	4	5	3,4

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011 – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Berlin und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahreszeitraum (Methode Rahts)

9 Perinatale Sterblichkeit in Berlin 2012 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Mitte.....	16	9	10	4	4 006	1 882	6,5	6,9
Friedrichshain-Kreuzberg.....	16	11	4	2	3 367	1 632	5,9	7,9
Pankow.....	13	8	3	—	4 330	2 090	3,7	3,8
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	14	6	1	1	2 603	1 279	5,7	5,5
Spandau.....	11	3	1	—	2 029	1 006	5,9	3,0
Steglitz-Zehlendorf.....	9	4	2	2	2 234	1 053	4,9	5,7
Tempelhof-Schöneberg.....	9	2	5	2	2 827	1 391	4,9	2,9
Neukölln.....	21	13	11	7	3 515	1 720	9,1	11,6
Treptow-Köpenick.....	13	5	1	1	2 348	1 156	5,9	5,2
Marzahn-Hellersdorf.....	16	10	1	—	2 537	1 218	6,7	8,2
Lichtenberg.....	14	4	1	—	2 926	1 432	5,1	2,8
Reinickendorf.....	4	3	1	—	2 112	999	2,4	3,0
Berlin	156	78	41	19	34 834	16 858	5,6	5,7

10 Gestorbene in Berlin 2012 nach Altersgruppen, Bezirken und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Mitte	Fried- richs- hain – Kreuz- berg	Pan- kow	Char- lotten- burg – Wil- mers- dorf	Span- dau	Steg- litz – Zehlen- dorf	Tempel- hof – Schöne- berg	Neu- kölln	Trep- tow – Köpe- nick	Mar- zahn – Hellers- dorf	Lich- ten- berg	Rei- nicken- dorf
	Anzahl	%	Anzahl											
Insgesamt														
unter 1	87	0,3	11	9	5	2	6	4	9	16	7	7	6	5
1 – 5	23	0,1	3	1	1	3	1	1	1	5	1	1	2	3
5 – 10	6	0,0	–	–	–	–	2	–	1	–	1	–	–	2
10 – 15	12	0,0	1	1	2	–	1	1	–	–	2	1	1	2
15 – 20	22	0,1	2	2	2	–	1	–	4	3	3	–	2	3
20 – 25	76	0,2	10	6	10	5	7	4	3	10	7	1	8	5
25 – 30	105	0,3	16	9	11	4	4	7	8	11	9	11	11	4
30 – 35	118	0,4	15	13	12	10	9	6	7	15	5	10	8	8
35 – 40	180	0,6	13	22	20	18	9	13	19	23	7	11	11	14
40 – 45	326	1,0	29	22	44	30	23	20	23	34	20	16	29	36
45 – 50	691	2,1	72	49	70	56	48	43	53	75	56	56	61	52
50 – 55	980	3,0	107	78	116	68	71	45	81	103	75	93	77	66
55 – 60	1 329	4,1	114	80	98	117	118	96	114	154	85	136	120	97
60 – 65	1 954	6,1	182	105	155	207	179	155	191	184	123	154	157	162
65 – 70	2 632	8,2	238	146	194	298	223	236	252	269	165	151	192	268
70 – 75	4 244	13,2	365	215	360	383	350	391	419	421	328	254	348	410
75 – 80	4 558	14,1	342	181	472	371	366	420	431	422	439	308	394	412
80 – 85	4 839	15,0	368	217	482	465	415	485	431	409	432	313	395	427
85 – 90	4 696	14,6	247	189	452	486	396	604	469	394	391	276	360	432
90 u. älter	5 340	16,6	335	177	528	603	429	758	559	413	421	282	354	481
Insgesamt	32 218	100	2 470	1 522	3 034	3 126	2 658	3 289	3 075	2 961	2 577	2 081	2 536	2 889
weiblich														
unter 1	42	0,2	5	4	1	1	3	2	4	10	6	4	1	1
1 – 5	10	0,1	2	1	1	–	–	–	–	3	–	1	2	–
5 – 10	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
10 – 15	2	0,0	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15 – 20	6	0,0	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–	1	1
20 – 25	21	0,1	5	4	1	2	1	1	1	2	2	1	–	1
25 – 30	34	0,2	2	4	6	2	1	3	1	6	3	3	3	–
30 – 35	44	0,3	6	6	3	5	1	3	3	5	2	5	3	2
35 – 40	66	0,4	6	8	9	12	2	6	3	7	2	3	3	5
40 – 45	122	0,7	6	5	20	11	12	11	5	17	7	4	9	15
45 – 50	234	1,4	17	19	21	22	17	15	17	31	17	21	14	23
50 – 55	348	2,0	42	24	41	28	24	18	32	34	23	33	28	21
55 – 60	447	2,6	37	25	25	45	36	51	39	47	27	34	39	42
60 – 65	730	4,3	64	38	58	82	73	69	62	67	38	52	65	62
65 – 70	982	5,8	85	49	78	124	86	105	83	90	64	53	71	94
70 – 75	1 657	9,8	126	71	160	152	141	149	167	186	125	93	131	156
75 – 80	2 153	12,7	159	82	229	188	179	207	192	189	203	142	188	195
80 – 85	2 661	15,7	209	114	238	265	220	254	252	250	231	178	205	245
85 – 90	3 178	18,7	165	128	326	311	276	411	322	267	263	192	222	295
90 u. älter	4 255	25,0	246	146	438	474	337	601	449	339	330	234	286	375
Zusammen	16 993	100	1 183	729	1 657	1 724	1 409	1 906	1 632	1 551	1 344	1 053	1 271	1 534

11 Gestorbene in Berlin 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Bezirk	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Er- nährungs- und Stoff- wechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
Insgesamt							
1	Mitte.....	2 470	53	671	88	802	205
2	Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 522	36	435	60	443	124
3	Pankow.....	3 034	78	790	128	1 063	203
4	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 126	65	910	93	1 035	247
5	Spandau.....	2 658	52	726	79	910	196
6	Steglitz-Zehlendorf.....	3 289	52	924	105	1 250	239
7	Tempelhof-Schöneberg.....	3 075	60	892	95	1 094	198
8	Neukölln.....	2 961	66	813	125	899	259
9	Treptow-Köpenick.....	2 577	42	680	92	893	209
10	Marzahn-Hellersdorf.....	2 081	38	595	101	692	153
11	Lichtenberg.....	2 536	44	680	105	876	167
12	Reinickendorf.....	2 889	76	783	101	987	250
13	Berlin	32 218	662	8 899	1 172	10 944	2 450
männlich							
14	Mitte.....	1 287	31	377	38	353	124
15	Friedrichshain-Kreuzberg.....	793	18	241	26	202	74
16	Pankow.....	1 377	41	415	44	424	99
17	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 402	40	452	39	404	119
18	Spandau.....	1 249	31	374	29	388	78
19	Steglitz-Zehlendorf.....	1 383	24	437	36	454	119
20	Tempelhof-Schöneberg.....	1 443	28	478	45	438	91
21	Neukölln.....	1 410	19	422	49	396	143
22	Treptow-Köpenick.....	1 233	14	346	34	391	118
23	Marzahn-Hellersdorf.....	1 028	14	338	38	298	78
24	Lichtenberg.....	1 265	22	373	46	378	78
25	Reinickendorf.....	1 355	29	422	41	406	127
26	Berlin	15 225	311	4 675	465	4 532	1 248
weiblich							
27	Mitte.....	1 183	22	294	50	449	81
28	Friedrichshain-Kreuzberg.....	729	18	194	34	241	50
29	Pankow.....	1 657	37	375	84	639	104
30	Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 724	25	458	54	631	128
31	Spandau.....	1 409	21	352	50	522	118
32	Steglitz-Zehlendorf.....	1 906	28	487	69	796	120
33	Tempelhof-Schöneberg.....	1 632	32	414	50	656	107
34	Neukölln.....	1 551	47	391	76	503	116
35	Treptow-Köpenick.....	1 344	28	334	58	502	91
36	Marzahn-Hellersdorf.....	1 053	24	257	63	394	75
37	Lichtenberg.....	1 271	22	307	59	498	89
38	Reinickendorf.....	1 534	47	361	60	581	123
39	Berlin	16 993	351	4 224	707	6 412	1 202

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdau- ungssystems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätzliche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
Insgesamt							
144	49	212	107	11	18	38	1
93	35	150	63	10	12	21	2
161	84	245	102	6	40	27	3
157	67	280	116	10	36	31	4
149	72	221	97	9	22	29	5
135	73	218	100	5	34	25	6
138	75	261	103	7	33	24	7
169	76	274	114	11	31	24	8
145	69	208	114	17	42	28	9
138	36	156	85	5	29	27	10
159	64	188	102	13	33	24	11
132	76	228	88	5	18	33	12
1 720	776	2 641	1 191	109	348	331	13
männlich							
85	15	127	66	8	10	27	14
50	14	84	44	8	6	16	15
73	26	116	58	6	18	19	16
77	24	112	64	7	20	16	17
81	31	120	59	9	9	21	18
57	34	93	49	4	10	14	19
76	34	129	57	6	11	20	20
82	26	130	69	9	16	20	21
81	27	94	69	15	16	23	22
69	12	81	50	4	12	19	23
89	26	108	68	12	20	16	24
75	25	113	49	4	6	22	25
895	294	1 307	702	92	154	233	26
weiblich							
59	34	85	41	3	8	11	27
43	21	66	19	2	6	5	28
88	58	129	44	—	22	8	29
80	43	168	52	3	16	15	30
68	41	101	38	—	13	8	31
78	39	125	51	1	24	11	32
62	41	132	46	1	22	4	33
87	50	144	45	2	15	4	34
64	42	114	45	2	26	5	35
69	24	75	35	1	17	8	36
70	38	80	34	1	13	8	37
57	51	115	39	1	12	11	38
825	482	1 334	489	17	194	98	39

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3858
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
- A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung in Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet unter (www.destatis.de).